

Die deutsche physikalische Gesellschaft (DPG) rezensiert die Bücher „Kampf um Strom“ von Prof. Claudia Kemfert im Vergleich mit „Energie und Klima“ von Prof. Horst-Joachim Lüdecke

geschrieben von Lüdecke | 18. September 2013

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Die DPG hat zwei Bücher besprochen, die sich mit den heute so kontrovers diskutierten Themen „Energiewende und Klimaschutz“ befassen und in ihren Schlussfolgerungen diametral auseinanderliegen. Zum besseren Verständnis der Besprechung seien einige Anmerkungen zum politischen Umgang der DPG und der deutschen Medien mit den brisanten Themen Energie und Klima vorausgeschickt.

Die pazifische dekadale Oszillation kann die aktuelle Temperaturpause und die globale Erwärmung von 1975-1998 erklären

geschrieben von Lüdecke | 18. September 2013

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

In einem brandneuen paper der Autoren Yu Kosaka und Shang-Ping Xie (im Folgenden KX), erschienen in der renommierten Fachzeitschrift nature am 28. August 2013/doi: 10.1038/nature12534, wird die momentane Abkühlungsphase mit der pazifischen dekadalen Oszillation (PDO) erklärt. Als ausgesprochen bemerkenswerten Zusatz zeigen die Modellrechnungen von KX außerdem, dass der vom IPCC dem anthropogenen CO₂ zugeschriebene Temperaturanstieg von 1975 bis 1998 überwiegend von natürlicher Klimavariabilität verursacht wurde. Die so vehement politisch propagierte menschengemachte Klimaerwärmung scheint daher langsam aber sicher zum Mythos zu werden.

Umweltkonferenz – Onlineradio-Live am So., 18. August von 20 – 22 Uhr

geschrieben von Lüdecke | 18. September 2013

EIKE Redaktion

Unter der Moderation der Partei der Vernunft (PDV) richtet das Studio 1 (S1) des Internet-Radios „Okitalk“ eine Energiewende- und Umweltsendung mit Zuhörerbeteiligung aus.

Das Problem der Klimaforschung

geschrieben von Lüdecke | 18. September 2013

Markus Schär (Weltwoche)

Seit Jahren schon schlagen die Klimaforscher Alarm: Die Erdatmosphäre dürfe sich nicht um mehr als zwei Grad erwärmen, die Menschen dürften deshalb noch genau 565 Milliarden Tonnen CO₂ erzeugen, also nur ein Fünftel der derzeit bekannten, aufgrund neuer Fördertechniken rapid zunehmenden Reserven an Öl und Gas verbrennen. Die Menschen hören allerdings kaum noch zu, deshalb verschärfen die Wissenschaftler den Ton.

Kernenergie: 100 Gründe und 100 gute Antworten. Fortsetzung #53 bis #57

geschrieben von Lüdecke | 18. September 2013

Die Elektrizitätswerke Schönau (EWS), angeleitet von den Öko-Aktivisten Michael und Ursula Sladek, brachten vor einigen Jahren den Text „100 gute Gründe gegen Atomkraft“ heraus. Er sollte wohl besser „100 gute Lügen“ heißen, denn dort findet sich so ziemlich kein einziges Körnchen Wahrheit, sondern lediglich die Wiederholung altbekannten Unsinns. In kleinen Häppchen soll den ideologischen Kernkraftgegnern Argumentationsfutter geliefert werden, das sie über Facebook, Twitter verbreiten sollen. Der Verein KRITIKALITÄT stellt jedem dieser „Gründe“

eine fundiert recherchierte Antwort entgegen und gibt damit auch der Wahrheit eine Chance, Verbreitung zu finden.